

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 20 (2007)
Heft: 8

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

→ Zeitschrift. Sie ist ein Kind des Copy-Paste-Verfahrens: Die weiss hinterlegten Textblöcke liegen manchmal ziemlich respektlos auf den ebenso respekt- und randlos aneinanderstossenden Bildern. Inhaltlich deckt sie sich fast vollständig mit der Ausstellung. Die nächsten Ausgaben sollen jedoch zusätzliche Essays beinhalten, verspricht Ferguson, und so nicht nur den Mehrwert Handlichkeit bieten. Jiri Oplatek und Mark Hollenstein vom Büro ClaudiaBasel gestalten die Publikationsreihe. (S AM) kann man abonnieren. verlag@merianstiftung.ch. Aktuelle Ausstellung 'Instant Urbanism', bis 16.9.2007. Das Heft zur Ausstellung erscheint im August, www.sam-basel.org

Luege, lose, baue

Seit 1969 gibt es 'Bauen und Modernisieren'. An der 38. Ausgabe der Messe sind 600 nationale und internationale Aussteller auf 30 000 Quadratmetern vertreten. Seit letztem Jahr ist auch die 'Immo Zürich' Teil der Messe. Die grosse Bau-Schau findet im Messezentrum Zürich statt. 'Immo Zürich', 30.8. bis 3.9.2007, www.bauen-modernisieren.ch

Ehrenrunde in Fläsch

Die Gemeindeversammlung Fläsch in Graubünden schob die Revisionen für den Zonenplan und die neue Bauordnung (HP 6-7/07) knapp an den Vorstand zurück. Eine Kommission wird nun die Vorlagen überarbeiten. Lieni Kunz, der Gemeindepräsident, nimmt gelassen: «Wir sind auf Kurs. Es wird uns gelingen, die Baum- und Weingärten im Dorf mit einem Landumtausch vor der Überbauung zu schützen. Auch für die neue Bauordnung, die statt einer Baukommission einen externen Rat beruft, werden wir eine Mehrheit finden.» Fortsetzung folgt.

Heimatschutz zeigt Muskeln

«So nicht!», rief der Bündner Heimatschutz zu einem Vorhaben der Bergbahnen von Arosa. Diese wollen den Weisshorn Gipfel mit einem Restaurant verbauen und gaben dem Heimatschutz eine Steilvorlage: Die Bergbahnen haben mit dem Bau von Tilla Theus' Entwurf begonnen, ohne auf die Rekursfrist der Baubewilligung zu achten. Der Heimatschutz-Präsident Jürg Ragetti erreichte innert eines Tages beim Verwaltungsgericht einen Baustopp. Das Gericht wird nun die Argumente der Heimatschützer prüfen. Sie sind nicht a priori gegen einen Umbau des Restaurants auf dem Gipfel, wollen aber ein Projekt, «das die Landschaft und die Bergsicht nicht derart weitreichend verändert und entwertet». Auch in Davos wehrt sich der Heimatschutz. In seiner Einsprache an die Regierung zersäut er das Projekt, das Matteo Thun für den Stilli Park bauen will. Er kritisiert wie schon Hochparterre (HP 9/06) die ungenügenden planerischen Grundlagen, die gestalteri-

sche Qualität und den Bruch mit dem Massstab. Der Heimatschutz fordert, dass die Folgen auf das Ortsbild aufgrund von genaueren Darstellungen bewertet werden.

Held der Berge

Hochparterre hat einen Held der Berge. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) zeichnet den Chefredaktor Köbi Gantenbein mit ihrem Medienpreis 07 «für sein Gesamtwerk» aus. Die Laudatio sagt unter anderem: «Gantenbein ist ein Allround-Talent. Er ist Schreiber, Büchermacher, Redner, Ausstellungsmacher, Kulturpolitiker und Agitator von Ideen. Eines seiner Themen ist das Bauen, Leben und Arbeiten in den Alpen. So gelingt es ihm immer wieder, ein neues, anderes Bild der Bergregionen zu vermitteln: Regionen, die sich verändern und neue Wege finden. Köbi Gantenbein ist ein Bindeglied zwischen den Stadt- und Bergregionen. Sein ausgeprägtes Interesse für die Berggebiete zeigt er auch anhand von Aufträgen, die er als Chefredaktor an Unternehmen vergibt, die weit weg von den Grossstädten arbeiten.» Neben Gantenbein hat die SAB das Landwirtschaftsprojekt 'La Cavagne' im Unterwallis und die On- line-Zeitung www.ilbernina.ch ausgezeichnet.

Redaktionskarussell in Fahrt

Chefinnen-Wechsel bei 'Tec21': Im Herbst verlässt Chefredaktorin Lilian Pfaff die Schweiz Richtung Los Angeles. Neue 'Tec21'-Chefin wird Judit Solt (38), Architektin ETH, Fachjournalistin und seit 2000 Redaktorin bei der 'Archithese'. Wer Judit Solts Nachfolgerin wird, ist noch nicht bekannt. Ivo Bösch, bisher Wettbewerbsredaktor bei 'Tec21', ist der neue Mann von hochparterre.wettbewerbe. Rahel Marti, die dieses Heft bisher betreute, wechselt in die Hochparterre-Redaktion ('Der Verlag spricht', Seite 5). Böschs Nachfolger bei 'Tec21': Alexander Felix (1970) aus München – er war bisher als Redaktor für 'Detail' tätig.

Swiss Design Network

Das Swiss Design Network verwandelt sich von einem nationalen Kompetenznetzwerk der Fachhochschulen in eine Forschungskommission auf Bundesebene. Grund dafür sind die veränderten Bedingungen, nach denen die Förderagentur für Innovation (KTI) die nationalen Kompetenznetzwerke unterstützt. Aus den Provisionen zu Forschungsprojekten des Kompetenznetzes stammte aber der Grossteil der Finanzierung. Das Netzwerk als Forschungskommission konzentriert sich deshalb auf das Kerngeschäft: die Förderung des Diskurses zur Designforschung und die Veranstaltung eines jährlichen Symposiums. Das nächste ist bereits in Planung.

HOCHPARTERRE

Hochparterre AG
Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89
www.hochparterre.ch

Anzeigen, Verlag: verlag@hochparterre.ch
Redaktion: redaktion@hochparterre.ch
Abonnements: hochparterre@edp.ch
Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18

Abonnementspreise 2007

Schweiz 1 Jahr (10 Ausg.)	CHF 140.-*
2 Jahre	CHF 240.-*
Europa 1 Jahr	EUR 110.-
2 Jahre	EUR 200.-
Studierende (Ausweis)	50 % Rabatt
Einzelverkaufspreis	CHF 15.-*
*inkl. 2,4 % MwSt.	

Redaktion: Köbi Gantenbein ca (Chefredaktor), Benedikt Loderer la (Stadtwanderer), Ivo Bösch ab, Meret Ernst me, Urs Honegger uh, Roderick Hönig ho, Werner Huber wh, Rahel Marti rm
Gestaltung: Susanne Kreuzer (verantw.), Dani Klausner, Antje Reineck, Barbara Schrag
Produktion: Sue Lüthi sl, René Hornung rhg
Verlag und Anzeigen: Susanne von Arx, Agnes Schmid-Bieber, Jutta Weiss, Sybille Wild

Korrektur: Yasmin Kiss, Zürich; Elisabeth Sele, Mauren/Liechtenstein
Litho: Team media GmbH, Gurtellen
Druck, Vertrieb: Südostschweiz Print AG, Chur/Disentis

Hochparterre

- ☐ Ich bestelle ein Jahresabo (10 Ausgaben) für CHF 140.-* | EUR 110.-
- ☐ Ich bestelle ein 2-Jahres-Abo (20 Ausgaben) für CHF 240.-* | EUR 200.-

Ausserdem erhalte ich den Architekturführer 'Bauen in Graubünden' als Geschenk.

* Preis 2007 Schweiz inkl. 2,4 % MwSt.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/ort

Datum/Unterschrift

HP 8|07

Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25,
8005 Zürich, 044 444 28 88

Visionen realisieren.

Fenster + Fassaden www.erne.net
Modul-Technologie T +41 (0)62 869 81 81
Schreinerei F +41 (0)62 869 81 00

ERNE

Gräber & Stelger Architekten, Luzern